

Pressemitteilung

Zwischen Erwartung und Wirklichkeit: Wie kann der Wasserstoffmarkthochlauf gestaltet werden?

München, 07.05.2026 – Der Wasserstoffmarkthochlauf ist ein zentraler Baustein der Transformation des Energiesystems, verläuft in der Praxis jedoch deutlich komplexer als erwartet. +++ Der neue Bericht aus dem Verbundprojekt Trans4ReaL bündelt Erkenntnisse aus fünf Jahren Reallabore der Energiewende und leitet konkrete Handlungsansätze für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ab. +++ Vorgestellt und diskutiert werden die Ergebnisse beim Abschlusskongress der Transferforschung Wasserstoff am 12. Mai 2026.

Praxiswissen systematisch nutzbar machen

Trans4ReaL begleitet und analysiert seit fünf Jahren die Reallabore der Energiewende mit Fokus auf Wasserstoff. Ziel des Projekts ist es, Erfahrungen aus der Umsetzung zu bündeln, übertragbar zu machen und daraus Handlungsansätze für den weiteren Markthochlauf abzuleiten. Getragen wird das Projekt von der **Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE)** gemeinsam mit **Agora Energiewende**, **DECHEMA e.V.**, der **ZBT GmbH**, der **Ruhr-Universität Bochum**, der **Stiftung Umweltenergierecht** und der **Technischen Universität München (TUM)**.

Der nun veröffentlichte Bericht zeigt: Der Wasserstoffmarkthochlauf ist mit Unsicherheiten bei Wirtschaftlichkeit, Regulierung und Infrastruktur verbunden. Gleichzeitig haben die Reallabore entscheidend dazu beigetragen, diese Herausforderungen sichtbar zu machen und Lösungswege zu entwickeln.

Reallabore als Lern- und Transferplattform

Ein zentrales Ergebnis des Handlungsberichts ist die Rolle der Reallabore als Plattformen für Lernen und Austausch. Sie ermöglichen es, technologische Innovationen unter realen Bedingungen zu testen und gleichzeitig regulatorische, organisatorische und gesellschaftliche Fragestellungen mitzudenken. Der Bericht macht deutlich, welche Bedingungen den Wissenstransfer aus Reallaboren in Markt und Regulierung begünstigen – und wo Anpassungsbedarf besteht.

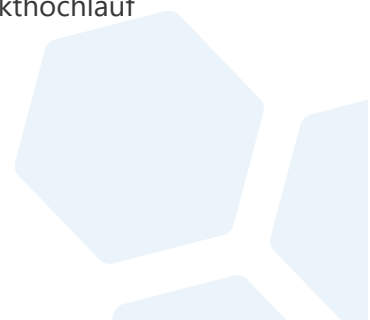
Veröffentlichung und Diskussion der Ergebnisse

Der Trans4ReaL-Bericht wird beim **Abschlusskongress der Transferforschung Wasserstoff** der dena am **12. Mai 2026** erstmals in gedruckter Form vorgestellt. Der Kongress bietet Akteur:innen aus Wissenschaft, Politik, Industrie und Reallaborpraxis die Gelegenheit, die Erkenntnisse zu diskutieren und gemeinsam nächste Schritte für den Wasserstoffmarkthochlauf zu entwickeln.

FfE

Am Blütenanger 71
0995 München
Tel.: +49 (0)89 15 81 21 - 0
E-Mail: info@ffe.de

Internet: www.ffe.de
LinkedIn: www.linkedin.com/FFE



Pressekontakt FfE:

Henriette Schweiker

Koordination Wissenschaftskommunikation

E-Mail: hschweiker@ffe.de

Über die FfE (Pressemitteilung):

Die Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. (FfE e.V.) gehört seit über 75 Jahren zu den führenden Institutionen der Energieforschung und -beratung in Deutschland. Mit einem interdisziplinären Team von mehr als 70 Expert:innen entwickeln wir praxisnahe Lösungen für die Herausforderungen der Energiewirtschaft. Unsere nicht gewinnorientierte Organisation mit Standorten in München und Berlin liefert wissenschaftlich fundierte, unabhängige und neutrale Antworten zur Gestaltung des Energiesystems der Zukunft. Unsere Arbeit basiert auf quantitativen, technoökonomischen Analysen und wissenschaftlichen Methoden. Neutralität und Unabhängigkeit sichern wir durch eine diversifizierte Finanzierung und einen breiten Mitgliederkreis aus über 60 korporativen Mitgliedern.

Die FfE besteht aus einer bundesweit anerkannten Forschungsstelle und einer Forschungsgesellschaft mbH. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der aktiv in die Projektarbeit eingebunden wird. Dank unseres Netzwerks aus Politik, Energiewirtschaft, Verbänden und Industrie entwickeln wir Lösungen, die Partner bei der Gestaltung eines zukunftsfähigen Energiesystems unterstützen. Unsere Forschung und Beratungsleistungen sind stets am Puls der Zeit und basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Unser Ziel ist es, unabhängige Entscheidungsgrundlagen zu schaffen, die Unternehmen und Gesellschaft helfen, die Chancen der Energietransformation zu nutzen. Unser Motto „Forschung schafft Wissen – Wissen schafft Praxis“ bildet die Grundlage unserer Philosophie und spiegelt sich in unserer Arbeit wider. Mit Freude und Leidenschaft fördern wir innovative Lösungen, die die Transformation der Energiewirtschaft vorantreiben.

FfE

Am Blütenanger 71

0995 München

Tel.: +49 (0)89 15 81 21 - 0

E-Mail: info@ffe.de

Internet: www.ffe.de

LinkedIn: www.linkedin.com/FFE

